

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 93 (1910)

Vereinsnachrichten: Schaffhausen

Autor: Vogler, C.H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dans ce but, au mois d'avril dernier, un appel qui a été reproduit par nos principaux journaux et envoyé avec des listes d'adhésion à tous nos correspondants. Le résultat de ces efforts ne pourra guère être connu avant la fin de l'année, car une partie des listes n'est pas encore rentrée. Nous projetons aussi de donner une série de conférences destinées à mieux faire connaître le but et les besoins de la Ligue.

Au nom de la commission :

Le secrétaire :

Maurice Borel.

Schaffhausen.

Auch diesmal können wir von keinen Leistungen berichten. In den wegen der Propaganda veranstalteten Sitzungen kamen zwar jeweils auch Pflanzen- und Tierschutz zur Sprache, aber ohne dass eine Erledigung erfolgt wäre. Wir kamen immer wieder zu der Einsicht, dass auf beiden Gebieten gerechte und zugleich wirksame Schutzmassregeln nicht so leicht zu errichten sind, und dass namentlich für den Tierschutz die Sache bei uns besonders erschwert ist durch die allseitig so nahe herangerückten Grenzen anderer Länder. So ist der Rhein, dessen Tierwelt nicht wenig in Betracht fällt, von Stein bis Rüdlingen fortwährend Grenzstrom, so dass bald Zürich, bald Thurgau, bald Baden gegen nicht Konvenierendes Einsprache erheben können. Immerhin ist das zuständige Mitglied der Regierung in dieser Angelegenheit vorläufig begrüsst worden und haben die zwei neuen Mitglieder unserer Kommission sich vorgenommen, die beiden Gebiete noch einmal recht gründlich zu studieren. In Geologie oder Prähistorie etwas zu leisten, bot sich kein Anlass.

Nach dem im Spätsommer 1909 erfolgten Tode unseres verdienten Mitgliedes, des Herrn *Wanner-Schachenmann*, Oberlehrer, haben wir die Kommission ergänzt und erweitert durch Berufung der Herren *Ernst Kelhofer*, Professor der Naturkunde an der Kantonsschule und *Franz Oswald*, Forstmeister.

Ende Juni 1910.

Für die Naturschutzkommission Schaffhausen :

Der Präsident :

C. H. Vogler.